WP-3-391 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: LAG Kultur
Beschlussdatum: 15.01.2026

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 390 bis 393:
Bündnisgrüne setzen uns dafür ein, alle Freischaffenden in die Sozialversicherung aufzunehmen. Bezahlbare Arbeitsräume ~~für Kreative~~, Proben-, Produktions- und Präsentationsorte werden ausgebaut – ~~von Ateliers bis zu Clubs~~mit einem Schwerpunkt auf der Freien Szene und soloselbstständigen Künstler*innen und Kreativen – und mit einem Fokus auf landeseigenen Immobilien.
Zwischennutzungskonzepte, genossenschaftliche Projekte und städtische Liegenschaften wollen wir gezielt fördern.

Begründung

Raummangel ist eines der drängendsten Probleme Berlins. Das gilt weniger für Einzelhandel oder Industrie, als vielmehr für Kreative und Künstler*innen – der "signature economy" Berlins. Die ganze Szene, die ganze Kreativwirtschaft schaut darauf, wie wir uns dazu verhalten, was für Lösungen wir anbieten, wo wir besser sind als die regierende Koalition.

Wo wir auf jeden Fall mehr tun können, ist bei landeseigenen Immobilien. Das geht schneller als im spekulationsgetriebenen Immobiliensektor und ist eine Investition in den Standort, nicht in Hedgefonds.